

Heizungswasseranalyse

Anforderungsformular

Auftraggeber
Firma:
Ansprechpartner:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon:
E-Mail:

Kommission
Nummer / Bezeichnung:
Firma / Name:
Straße:
PLZ / Ort:
Entnahmedatum:
Probennehmer:

Anlagendaten
Wärmeerzeuger-Typ:
Leistung in kW:
Baujahr:
Wasserinhalt ca.:
davon Speicher:

Wärmeerzeuger
<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Öl-Brennwert <input type="checkbox"/> Kaskadenschaltung
<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Gas-Brennwert <input type="checkbox"/> Fern- / Nahwärme
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Kälteanlage
<input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Solar
<input type="checkbox"/> BHKW <input type="checkbox"/> sonstiges:

Materialien
<input type="checkbox"/> Gusseisen
<input type="checkbox"/> Chromstahl
<input type="checkbox"/> Messing
<input type="checkbox"/> Aluminium
<input type="checkbox"/> Stahl
<input type="checkbox"/> Kupfer
<input type="checkbox"/> Kunststoff
<input type="checkbox"/> verzinkte Rohre oder Nippel
<input type="checkbox"/> C-Stahl
<input type="checkbox"/> andere:

Bauteile
<input type="checkbox"/> Gussheizkörper
<input type="checkbox"/> Radiatoren
<input type="checkbox"/> Konvektoren
<input type="checkbox"/> Luftheritzer
<input type="checkbox"/> Fußboden- / Deckenheizung nicht diffusionsdicht
<input type="checkbox"/> Fußboden- / Deckenheizung diffusionsdicht nach DIN
<input type="checkbox"/> Fußboden- / Deckenheizung Verbundrohr
<input type="checkbox"/> Wärmetauscher Heizzentrale
<input type="checkbox"/> Wärmetauscher Wohnungsverteiler
<input type="checkbox"/> sonstiges:

Beachten Sie die Hinweise zur Entnahme der Wasserproben.

Es werden mind. 500 ml Heizungswasser und 500 ml Füllwasser benötigt.

Bitte senden Sie die Wasserprobe an: elector GmbH · Düsseldorf Straße 287 · 42327 Wuppertal

Merkmale bei Entnahme	Füllwasseraufbereitung
Temperatur Vorlauf:	<input type="checkbox"/> Enthärtungsanlage in Sanitärinstallation
Temperatur Rücklauf:	<input type="checkbox"/> Füllwasser wird enthärtet
Geruch des Wassers: <input type="checkbox"/> neutral, <input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> Füllwasser wird vollentsalzt
Aussehen des Wassers: <input type="checkbox"/> klar, <input type="checkbox"/> schwarz, <input type="checkbox"/> braun	<input type="checkbox"/> Installierte Aufbereitungsstation Typ:
Entnahmestelle:	<input type="checkbox"/> Inhibitoren:
Datum Erstbefüllung:	<input type="checkbox"/> pH-Stabilisator:
Datum letzter Nachfüllung:	<input type="checkbox"/> sonstiges:

Systemwasserbehandlung		
Elektrochemische Wasserbehandlung (z.B. elector)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Typ:
Vakuumentgaser	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Typ:
Mikroluftblasenabscheider	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Typ:
Schlammabscheider	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Typ:
Chemikalien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Typ:

Grund der Einsendung	
<input type="checkbox"/> Allgemeine Kontrolle	<input type="checkbox"/> Kontrolle vor Systemspülung
<input type="checkbox"/> Kontrolle nach Systemspülung	<input type="checkbox"/> Schadenfall
<input type="checkbox"/> Temperaturübertragungsprobleme	<input type="checkbox"/> Gasbildung / Fließgeräusche
<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme elector	<input type="checkbox"/> Wartung elector
<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme / Abnahme Heizungsanlage	<input type="checkbox"/> Vergleichsanalyse

Bemerkung

Hinweise zur Entnahme von Wasserproben für Heizungsanlagen

Um eine aussagekräftiges Analysenergebnis zu erstellen sind gewisse Vorbedingungen zu erfüllen. Dies beginnt mit der korrekten Entnahme der Probeflüssigkeit.

Folgende Grundbedingungen sind zu berücksichtigen:

- 1.) Als Probegefäße kommen nur ungebrauchte Behältnisse aus Kunststoff (PVC/PE) in Betracht. Es muss mindestens 1/2 Liter je Probe zur Verfügung stehen. Gerne senden wir Ihnen geeignete Gefäße zu.

Bitte keine Glasflaschen, keine Limonaden-, Saft- oder sonstige Einwegbehälter, in denen vorher Flüssigkeiten mit Farbstoff, Süßstoff oder extremen Gerüchen abgefüllt war. für die Wasserprobe verwenden.

Kunststoff-Mineralwasserflaschen sind nur geeignet, wenn diese gründlich mit dem zu analysierenden Wasser ausgespült werden.

- 2.) Vor der Entnahme aus dem System muss an der Zapfstelle (Armatur) das Wasser mit mäßigem Strahl ablaufen. Die Dauer der Ablaufzeit ist abhängig von der Konstruktion bzw. Länge der Ablaufleitung (Stichleitung). Es wird das umlaufende Systemwasser zur Untersuchung benötigt.

- 3.) Jedes Probegefäß sollte mehrere Male mit dem zu untersuchenden Wasser gut auszuspült werden, wobei der Verschluss ebenfalls gereinigt werden sollte.

- 4.) Das Probegefäß beim Befüllen schräg halten. Das Wasser muss langsam einlaufen. Die Probeflasche sollte vollständig befüllt werden. In der Flasche keinen Luftraum hinterlassen, da sich dadurch das Wasser verändern kann.

- 5.) Die Probegefäße müssen eindeutig gekennzeichnet sein.

Bitte machen Sie folgende Angaben auf der Probeflasche:

- a.) Bezeichnung der Probe oder Entnahmestelle
- b.) Kommission oder Objekt
- c.) Datum der Entnahme
- d.) Name des Einsenders

Der Versand der Wasserprobe sollte schnellstmöglich erfolgen, da sich die Wasserbeschaffenheit durch längeres Verweilen in der Probeflasche verändert.

Bitte senden Sie die Wasserprobe an:

elector GmbH · Düsseldorf Straße 287 · 42327 Wuppertal



elector[®]

›Wasserbehandlung

elector GmbH
Düsseldorfer Straße 287
42327 Wuppertal · Deutschland

Telefon: +49 (0)2058 1790863
Telefax: +49 (0)2058 1790864

E-Mail: info@elector-gmbh.de
Internet: www.elector-gmbh.de